



GROSSER DRUCK, KLEINE BEWEGUNG

Tarifpartner nähern sich in 5. Verhandlung leicht an – Bisher kein Geld-Angebot

Die 5. Runde in der M+E-Tarifrunde ist konstruktiv zu Ende gegangen. Die massiven Warnstreiks brachten Bewegung in die Verhandlungen.

Verhandlungsführer Roman Zitzelsberger zog ein verhalten positives Fazit der 5. Verhandlung: »Wir sehen auf unserer Seite für alle Themen Lösungskorridore. Insbesondere die qualitativen Themen wie Zukunftstarifverträge, Beschäftigungssicherung sowie Perspekti-

ven für junge Menschen lassen sich auf dieser Basis in Baden-Württemberg klären.« Voraussetzung sei, die erzielten Annäherungen würden nun durch konkrete Zusagen der Arbeitgeber untermauert.

Zuvor waren verschiedene Lösungsansätze in Expertengruppen diskutiert worden. Ein verhandlungsfähiges Angebot für eine Entgelterhöhung gibt es bis dato nicht.



»Solange das Gesamtpaket nicht stimmt, gehen die Warnstreiks weiter. Noch gibt es offene Fragen.«
Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter für Baden-Württemberg

Die IG Metall will in dieser Tarifrunde die Einkommen stabilisieren und Beschäftigung sichern, zudem strebt sie einen Rahmen für Zukunftstarifverträge sowie Verbesserungen für Auszubildende und dual Studierende an. Dafür haben bis Mittwochabend im Südwesten rund 182.000 Beschäftigte bei Warnstreiks Druck gemacht.

Stimmen aus der GTK: Seite 2

FAHRPLAN ZUR TARIFRUNDE

» 16. DEZEMBER 1. Verhandlung » 31. DEZEMBER Ablauf Entgelttarifvertrag » 18. JANUAR 2021 2. Verhandlung » 31. JANUAR Ablauf Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung » 25. FEBRUAR 3. Verhandlung, zuvor an mehreren Tagen zahlreiche Aktionen in den Betrieben » 2. MÄRZ, 0 Uhr Beginn der Warnstreiks » 9. MÄRZ 4. Verhandlung » 24. MÄRZ 5. Verhandlung, zuvor Gespräche in Expertengruppen





»Klasse Stimmung bei Warnstreiks – das muss sich im Ergebnis zeigen!«

Achim Dietrich, ZF Friedrichshafen:

»Die Mobilisierung läuft extrem gut und wir dürfen das Vertrauen der Beschäftigten nicht enttäuschen. Wenn Corona und die Halbleiter-Krise überwunden sind und die Inflation anspringt, steigen die Erwartungen. Deshalb brauchen wir auch beim Geld ein ordentliches Ergebnis.«



Claudia Peter, IG Metall Gaggenau:

»Die Stimmung bei den Warnstreiks ist richtig klasse, die Betriebe sind leer. Auch ohne die Möglichkeit zu Großkundengebungen aufgrund der Pandemie zeigen wir den Arbeitgebern, dass wir kampffähig sind. Das muss sich auch im Abschluss ausdrücken.«

Mirko Geiger, IG Metall Heidelberg:

»Wir müssen im Laufe des Jahres 2022 in der Lage sein, auf die sich verändernde Konjunktur und Inflation zu reagieren und mit einer weiteren Tarifrunde nachjustieren. Das spricht für eine kürzere Laufzeit, zumal die Inflation derzeit eher nach oben zeigt.«



Jürgen Obersteg, Liebherr Kirchdorf:

»In dieser Tarifrunde muss es uns gelingen, die Angriffe der Arbeitgeber auf frühere Errungenschaften wie Schichtzuschläge und tarifliche Pausen abzuwehren. Dass es erste Bewegung am Verhandlungstisch gibt, ist gut, reicht aber noch nicht.«



Sinan Weigel, Sick Waldkirch:

»Die Annäherungen am Verhandlungstisch waren dringend notwendig. Jetzt kommt es darauf an, weiter Druck zu machen, damit es zu allen Themen gute Lösungen gibt, vor allem für die junge Generation!«



INFOS ZUR TARIFRUNDE PER TELEGRAM

Du willst Infos über die IG Metall direkt auf Dein Smartphone? Dann melde Dich auf Telegram an. So geht's: Die Telegram-App auf dem Smartphone installieren, »IG Metall Baden-Württemberg« (@igmbawue) suchen und weiteren Anweisungen folgen.

<https://t.me/igmbawue>

Sei dabei,
werde Mitglied
... oder werbe ein Mitglied!

www.igmetall.de/beitreten



**ZUKUNFT
SICHERN.**

TARIFBEWEGUNG ME